



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Kreis Warendorf

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

WEGE AUS DER KRIMINALITÄT



**KURVE
KRIEGEN**



Kreispolizeibehörde Warendorf
Polizeiliche Kriminalstatistik 2021

Impressum:

Herausgeber: Der Landrat als Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2 - 4, 48231 Warendorf

Redaktion: Direktion Kriminalität
Realisierung und redaktionelle Bearbeitung: Tanja Wekeiser

Druck: Kreisverwaltung Warendorf

Februar 2022

2021 – Fakten kurz gefasst

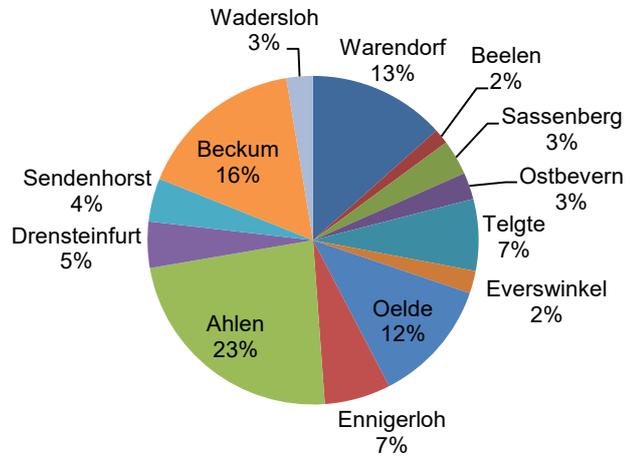
- ▶ 12.692 Straftaten wurden angezeigt. Steigerung gegenüber 2020 um 8 Taten.
- ▶ 58,89 % aller Straftaten wurden aufgeklärt. Das sind deutlich mehr als die Hälfte aller polizeilich bekannt gewordenen Straftaten.
AQ im 10-Jahres Schnitt: 54,40 %.
- ▶ Die Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) 2021 ist **4.575**.
Im Jahr 2020 = 4.565. Anstieg der KHZ um 10 Punkte.
- ▶ Die Diebstahlsdelikte stellen 29,46 % aller begangenen Straftaten.
AQ: 27,60 % (AQ 2020: 24,87). Sie sanken um 363 Fälle auf 3.739 Fälle.
- ▶ Senkung der Fallzahlen schwerer Diebstahl um 260 Fälle auf 1.702 Fälle, AQ: 16,51 % (AQ 2020: 15,19 %).
- ▶ 217 Wohnungseinbrüche. Verringerung um 114 Fälle.
AQ: 24,88 % (AQ 2019: 12,99 %).
- ▶ Anstieg der Fallzahlen beim Betrug um 121 auf 1.718 Fälle (AQ: 59,78 %).
- ▶ 1.399 Fälle von Körperverletzungen. Steigerung um 44 Fälle (AQ: 92,14 %).
- ▶ Steigerung der Gewaltkriminalität auf 381 Delikte (2020: 371 Delikte).
AQ: 84,51 %. Anteil der Gewaltkriminalität an Gesamtkriminalität: 3,00 %.
- ▶ Straßenkriminalität sank um 384 Fälle auf 3.076 Fälle. AQ 2021: 17,98 %, (AQ 2020: 21,10 %).
- ▶ 5.717 Tatverdächtige wurden ermittelt. Davon sind 1.274 Tatverdächtige unter 21 Jahre. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen lag bei 22,28 %. Rund 17,50 % begingen Diebstahlsdelikte und 24,65 % Rohheitsdelikte.
- ▶ **Für die Polizei des Kreises Warendorf war auch das Jahr 2021 wieder ein erfolgreiches Jahr. Die intensive Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führte zu messbaren Erfolgen, die sich insbesondere in der sehr guten Aufklärungsquote widerspiegelt.**



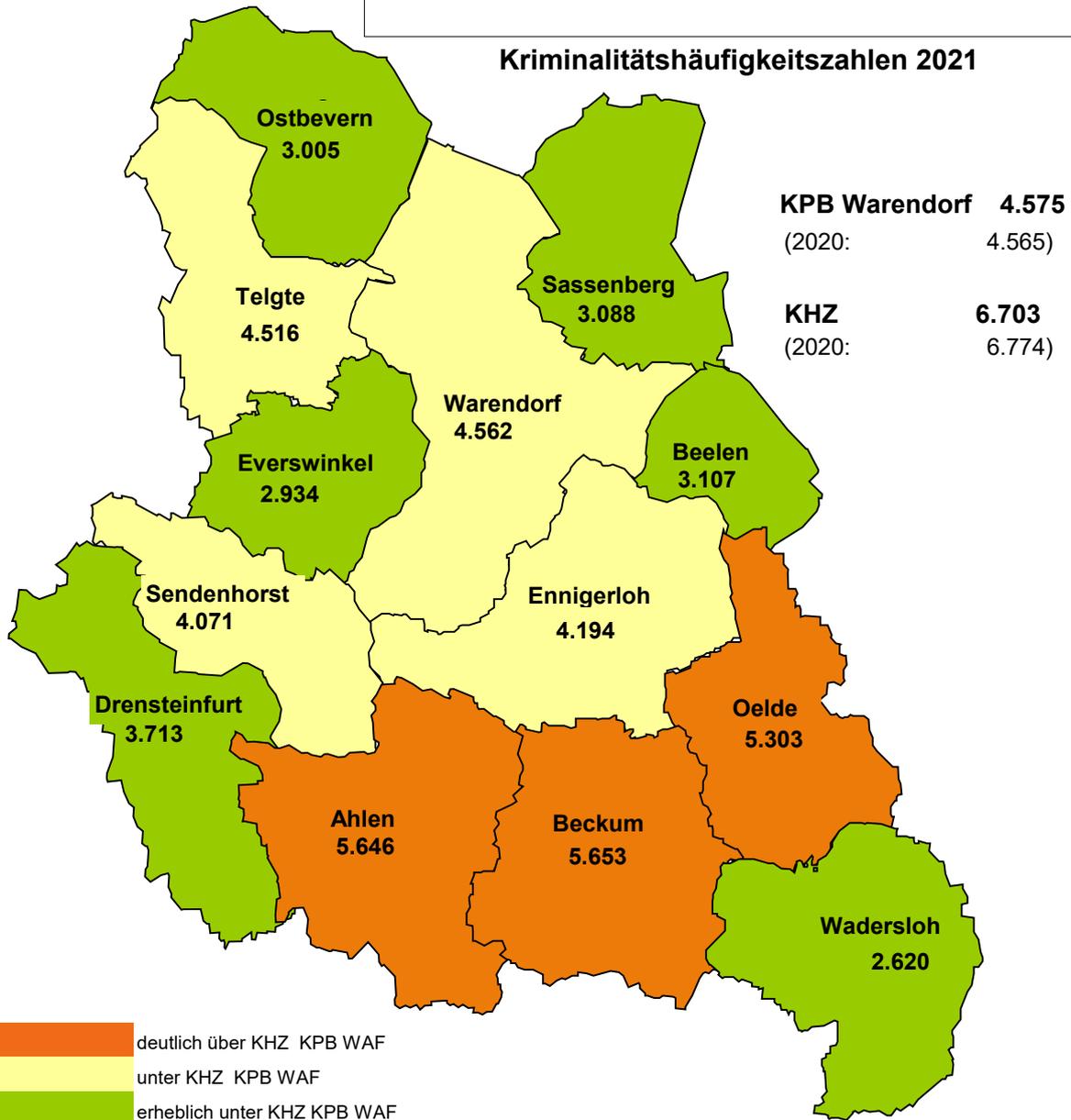
**Kreispolizeibehörde
Warendorf**

Einwohner 277.417
Fläche 1317,71 km²

Straftaten 2021 gesamt



Kriminalitätshäufigkeitszahlen 2021



Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle, errechnet auf 100.000 Einwohner



Inhalt

1	Allgemeines	
1.1	Fallzahlen und Aufklärungsquoten in der KPB Warendorf	1
1.2	Häufigkeitszahlen	1
2	Straftaten in der Kriminalstatistik	
2.1	Straftaten gegen das Leben	1
2.2	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2
2.3	Rohheitsdelikte	3
2.4	Diebstahl gesamt	3
	- Schwerer Diebstahl	4
2.5	Vermögensdelikte	4
2.6	Sonstige Straftatbestände	5
	Rauschgiftdelikte	5
	Gewaltkriminalität	5
	Straßenkriminalität	6
	Häusliche Gewalt	6
3	Ermittelte Tatverdächtige	
3.1	Männliche/weibliche Tatverdächtige	6
3.2	Kinder/Jugendliche/Heranwachsende	7
3.3	Nichtdeutsche Tatverdächtige	7
4	Opfer	
4.1	Allgemeines	7
4.2	Kinder/Jugendliche/Heranwachsende	8
5	Schaden	
5.1	Delikte mit Schadenssummen	8
6	Anhang	
	Grafische Darstellungen	12
	Auszug PKS der Städte und Gemeinden	12-25

1 Allgemeines

In dieser Übersicht zur Polizeilichen Kriminalstatistik wird über die Kriminalitätsentwicklung im Zuständigkeitsbereich der Polizei des Kreises Warendorf informiert. Es werden Veränderungen in den Kriminalitäts- und Deliktsfeldern dargestellt. Hierzu gehören insbesondere die Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls und die Bekämpfung der Sexualdelikte.

1.1 Fallzahlen und Aufklärungsquoten (AQ)

Die Anzahl der erfassten Straftaten stieg von 12.684 Fälle im Jahr 2020 um acht Taten auf 12.692 Fälle im Jahr 2021 und ist somit annähernd gleichbleibend.

7.474 Straftaten konnten aufgeklärt werden, die AQ beträgt 58,89 % gegenüber 2020 57,04 %.

1.2 Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)

Die KHZ stellt die Anzahl der bekannt gewordenen Fälle (insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten) bezogen auf 100.000 Einwohner in einem Gebiet dar. Die KHZ bildet insofern die räumliche Kriminalitätsbelastung ab. Der Kreis Warendorf hatte am 31. Dezember 2020 277.417 Einwohner. Die KHZ liegt für das Jahr 2021 bei 4.575 (2020: 4.565).

Die Stadt Beckum hat mit 5.653 (2020: 6.109) die höchste KHZ im Kreis Warendorf. Die Stadt Warendorf erreichte eine Kriminalitätshäufigkeitszahl von 4.562.

Die geringste KHZ, gemessen an der Einwohnerzahl, wird in Wadersloh ge-

messen. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl liegt hier bei 2.620.

2 Straftaten in der Kriminalstatistik

Die Straftaten werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik in einem Straftatenkatalog zusammengefasst und in sieben Abschnitten (siehe Nr. 2.1 bis 2.7 des vorliegenden Berichtes) dargestellt. Daneben werden bestimmte Straftaten in Summenschlüsseln zusammengefasst. Die wichtigsten Summenschlüssel sind die der Gewalt- und der Straßenkriminalität (siehe Nr. 2.8 und 2.9).

2.1 Straftaten gegen das Leben

Zu den Straftaten gegen das Leben gehören Mord, Totschlag, fahrlässige Tötung und der verbotene Schwangerschaftsabbruch.

Im Jahr 2021 wurden in dieser Straftatengruppe sechs Fälle erfasst.

In die Statistik für 2021 sind auch Straftaten eingeflossen, die bereits im Jahre 2020 begangen wurden, jedoch noch nicht abgeschlossen wurden.

So z. B. ein Tötungsdelikt vom 10.12.2020 in Ahlen. Das Opfer in wurde beim Verlassen seines PKW vor seiner Anschrift von einem bislang unbekanntem Täter erschossen. Zu dieser Tat gab es eine Fernsehausstrahlung bei Aktenzeichen XY. Die Ermittlungen hierzu dauern noch an und werden durch das PP Münster geführt.

Am 09.12.2020 kam es zu einem weiteren Tötungsdelikt in Beckum.

Ein junger Mann wurde auf offener Straße nach einem verbalen Streit niedergestochen und verstarb wenige Ta-

ge nach der Tat. Der Täter konnte ermittelt werden und verbüßt eine lebenslange Haftstrafe wegen Mordes.

In die Erfassung von Straftaten gegen das Leben fallen darüber hinaus auch u. a. verbotene Schwangerschaftsabbrüche. In der Kreispolizeibehörde Warendorf kam es hier zu einer Tat.

Zu den weiterhin tatsächlich in 2021 angefallen Straftaten gehört eine fahrlässige Tötung vom 06.02.2021.

In einem Mehrfamilienhaus in Beckum betrieben die Bewohner gasbetriebene Heizgeräte, da die Zentralheizung außer Funktion war.

Infolge der damit verbundenen erhöhten CO₂-Belastung im Gebäude verstarb ein Bewohner des Hauses. Zehn weitere Bewohner mussten vorsorglich im Krankenhaus medizinisch betreut werden.

Durch die eingesetzte Mordkommission konnte eine individuelle Schuld einer konkreten Person nicht festgestellt werden. Das Verfahren wurde eingestellt.

Am 18.03.2021 kam es in Ahlen zu einem Tötungsdelikt unter jungen Männern.

Nach einem vorangegangenen Streitigkeiten wurde das Opfer durch zwei Täter niedergestochen. Zur Verdunklung der Tat versuchten die Täter vergeblich die Wohnung in Brand zu setzen. Beide Täter konnten ermittelt und festgenommen werden. Sie wurden zwischenzeitlich zu mehrjährigen Haftstrafen verurteilt.

2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Unter dem Sammelbegriff Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung werden alle Sexualstraftaten und damit

zusammenhängende Delikte erfasst, insbesondere Vergewaltigungen, sexueller Missbrauch, Exhibitionismus, Zuhälterei, Menschenhandel und Pornografie.

Im Jahr 2021 wurden 413 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gezählt. Das sind 151 Fälle mehr als im Vorjahr. Es wurden im Berichtszeitraum 373 Fälle, d. h. 90,31 % aufgeklärt. Die AQ stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,52 Prozentpunkte.

Die Veränderungen in diesem Deliktsfeld sind zum einen auf das unterstützende Meldeverhalten ausländischer Behörden zurückzuführen, die den gesamten Datenverkehr von landesweiten Servern nach inkriminierten Inhalten durchsuchen und Verdachtsfälle über das Bundeskriminalamt melden. Ferner hat die durch die Landesregierung vorgenommene Steigerung der personellen und sächlichen Ausstattung in diesem Deliktsbereich deutlich zur Ermittlung von Taten und Tatverdächtigen beigetragen.

2021 wurden 29 Vergewaltigungen zur Anzeige gebracht. Es wurden 28 Fälle aufgeklärt, somit wird eine AQ von 96,55 % erreicht (2020: 34 Fälle davon 29 Fälle geklärt mit einer AQ von 85,29 %).

Die Anzeigen wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern sind im Berichtszeitraum auf 63 Fälle (2020: 41 Fälle) gestiegen. Die AQ lag bei 88,89 % (AQ 2020: 90,24 %).

2021 wurden 228 Verstöße wegen der Verbreitung von pornografischen Erzeugnissen erfasst und davon 221 Fälle geklärt. Dies entspricht einer Aufklärungsquote von 96,93 % (2020: 112 Fälle, AQ: 96,43 %).

Bei den Tätern handelt es sich vorwiegend um Personen, welche pornografi-

sche Bilder aus dem Internet auf ihre privaten Computer heruntergeladen haben. Von den 227 ermittelten Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich sind 137 Tatverdächtige unter 21 Jahren alt.

Wie schon bei den Straftaten gegen das Leben erregen auch Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung großes Interesse in der Öffentlichkeit. Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität ist mit 3,25 % allerdings gering.

2.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Unter diesen Begriff fallen u. a. alle Raubdelikte, alle Körperverletzungen, Menschenraub und Geiselnahme sowie Bedrohung und Nötigung. Die Rohheitsdelikte stiegen im Berichtszeitraum 2021 um 145 Fälle auf 2067 Fälle. Die AQ betrug 90,86 % (2020: 92,30 %).

Raubdelikte

2021 wurden in der Kreispolizeibehörde Warendorf 57 Raubdelikte erfasst, wovon 38 Taten aufgeklärt wurden. (2020: 76 Raubdelikte). Die AQ sank um 4,38 Prozentpunkte auf 66,67. Im Jahr 2021 kam es zu zwei (2020: drei) statistisch erfassten Raubüberfällen auf Tankstellen.

Beide Taten aus dem Jahr 2021 konnte aufgeklärt werden, die AQ lag demnach bei 100 %.

Die Überfälle auf Geschäfte sanken im Jahr 2021 auf fünf Fälle mit einer AQ von 60% (Vorjahreszeitraum zehn Fälle mit einer AQ von 40 %)

Sachverhalt:

Am 18.04.2021 betrat ein männlicher Täter eine Tankstelle in Ostbevern und erbeutete unter Vorhalt einer Schusswaffe Bargeld in Höhe von 260 Euro. Der Täter konnte im Rahmen der Ermittlungen identifiziert werden.

Am 21.11.2021 kam es in Ahlen zu einem Raubüberfall auf eine Tankstelle in deren Verlauf eine Angestellte durch den Täter verletzt wurde. Der Täter konnte zunächst unerkannt entkommen und im Zuge der Ermittlungen und Spurenauswertung identifiziert werden.

Körperverletzungen

2021 wurden 1.399 Körperverletzungsdelikte erfasst und damit 44 Taten mehr als 2020. Die AQ betrug für 2021 92,14 % (AQ 2020: 93,80 %).

Die vorsätzliche leichte Körperverletzung stieg um 28 auf 1052 Fälle, die gefährliche und schwere Körperverletzung stiegen um 31 Fälle auf insgesamt 291 Fälle.

2.4 Diebstahl

Der Diebstahl in seinen vielfältigen Erscheinungsformen stellt auch 2021 den Hauptanteil, nämlich 29,46 % aller begangenen Straftaten dar.

2021 wurden 3.739 Fälle erfasst, das sind 363 weniger Fälle als im Vorjahreszeitraum (2020: 4.102 Fälle). Die AQ des Diebstahls stieg im Berichtszeitraum 2021 auf 27,60 % (2020: 24,87 %).

Grundsätzlich wird unterschieden zwischen Diebstahl ohne erschwerende Umstände (einfacher Diebstahl) und Diebstahl unter erschwerenden Umständen (schwerer Diebstahl).

Diebstahl unter erschwerenden Umständen (schwerer Diebstahl)

Der schwere Diebstahl hatte im Jahr 2021 einen Anteil von 13,41 % (2020: 15,46 %) an der Gesamtkriminalität. Das entspricht 1.702 Straftaten. Dieses sind 260 Fälle weniger gegenüber dem Vorjahr. Die AQ des schweren Diebstahls betrug im Jahr 2021 16,51 % (AQ 2020: 15,19 %).

In diesem Deliktsfeld werden auch die Sprengungen von Geldautomaten erfasst. 2021 kam es im Kreis Warendorf zu zwei Geldautomatensprengungen.

Sachverhalt:

Am 21.08.2021 kam es in Beckum in einem Einkaufszentrum zu einer Sprengung eines Geldautomaten.

Die Täter flüchteten in einem dunklen PKW mit hoher Geschwindigkeit und blieben bisher unbekannt.

Die Täter konnten einen hohen fünfstelligen Bargelddbetrag erbeuten.

Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)

Im Jahr 2021 wurden 217 Wohnungseinbrüche erfasst, im Jahre 2020 waren es 331 Fälle. Somit sank die Fallzahl um 114 Fälle. Bei der AQ konnte eine deutliche Steigerung verzeichnet werden. Sie lag im Jahr 2021 bei 24,88 % (2020: 12,99 %).

In 54 Fällen des Wohnungseinbruchdiebstahls konnten 61 Tatverdächtige ermittelt werden. Davon waren zehn Tatverdächtige unter 21 Jahre.

Von den 61 Tatverdächtigen waren 44,26 % nichtdeutsche Tatverdächtige. Der Anteil der Versuche lag bei den Wohnungseinbrüchen bei 47,47 % (2020: 41,99 %). Demnach bleibt fast jeder zweite Wohnungseinbruch im Versuchsstadium stecken.

Dies dürfte nicht zuletzt auch ein Verdienst der Kriminalprävention sein.

Fahrraddiebstahl

Die Fahrraddiebstähle haben einen Anteil von 6,58 % an der Gesamtkriminalität. Die Fallzahlen sind im Jahr 2021 wiederum gesunken. Sie sanken um 77 Fälle auf insgesamt 836 Fälle. Die AQ betrug 8,73 % (2020: 11,06 %).

2.5 Vermögensdelikte

Die Vermögensdelikte werden von den Betrugsdelikten dominiert:

2017	1.554 Betrugsfälle
2018	1.400 Betrugsfälle
2019	1.341 Betrugsfälle
2020	1.597 Betrugsfälle
2021	1.718 Betrugsfälle

Der Betrug machte in der Vergangenheit rund zehn Prozent aller angefallenen Straftaten aus. Der Anteil an der Gesamtkriminalität stieg im Jahr 2021 auf 13,53 %. Im Jahr 2021 wurden 1.718 Betrugsfälle erfasst. Die AQ liegt in 2021 bei 59,78 % (2020 68,25 %).

Insbesondere der Betrug im Zusammenhang mit privaten Verkäufen über Internetplattformen hat in Zeiten der Pandemie zugenommen und war im Jahresverlauf auf gleichbleibend hohem Niveau.

Betrugsstraftaten im Zusammenhang mit den Anrufen falscher Polizeibeamter oder dem sog. Enkeltrick werden größtenteils als sog. Auslandsstraftaten klassifiziert und daher nicht in der Kriminalstatistik erfasst.

2021 begingen 1.195 ermittelte Tatverdächtige Straftaten aus dem Bereich der Vermögens- und Fäl-

schungsdelikte. Das entspricht einem Anteil von 20,90 % an den insgesamt ermittelten Tatverdächtigen. Von den 1.195 Tatverdächtigen waren 13,30 % (= 159) unter 21 Jahre alt. Von den 1.195 ermittelten Tatverdächtigen begingen 862 Betrügereien.

2.6 Sonstige Straftatbestände

Straftatbestände wie Widerstand, Erpressung, Brandstiftung, Amtsdelikte, Geldwäsche, Haus- und Landfriedensbruch, Hehlerei, Sachbeschädigung, Beleidigung, verbotenes Glücksspiel und Wilderei werden in der Polizeilichen Kriminalstatistik als „Sonstige Straftatbestände“ zusammengefasst. Hier wurden 2021 insgesamt 2.414 Fälle erfasst. Gegenüber 2020 ist dies eine Abnahme um 184 Fälle. Aufgeklärt wurden 1.144 Fälle, demnach 47,39 %.

Den größten Anteil an den sonstigen Straftatbeständen machen die Sachbeschädigungen mit 1.558 erfassten Fällen aus. Aufgeklärt wurden 402 Fälle (25,80 %). Gegenüber dem Jahr 2020 sank die Zahl der Sachbeschädigungen um 255 Fälle (2020: 1.813 Fälle).

Seit dem 01.01.2010 werden die Fälle von Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte gesondert in der PKS ausgeworfen. Im Jahr 2017 wurde diese Erfassung um die sog. gleichgestellten Personen, u. a. Mitarbeitende des Rettungswesens, erweitert. 2021 gab es 84 Widerstandsfälle gegen diesen Personenkreis (2020: 72 Fälle). Im Jahr 2021 lag die AQ bei 98,81 % (Vorjahr 100 %).

Von allen bei dem Deliktsbereich „Sonstige Straftatbestände“ ermittelten

Tatverdächtigen sind 27,23 % unter 21.

2.7 Rauschgiftdelikte

Die bekanntesten Verstöße in der Gruppe der „Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze“ sind die Rauschgiftdelikte. Die Rauschgiftdelikte sanken um 22 Fälle auf 1.036 Fälle. Die AQ betrug im Jahr 2021 93,92 % (2020: 94,71 %).

Im Jahr 2021 wurden drei Rauschgifttote gezählt (2019 ein Rauschgifttoter). Es handelte sich um zwei Männer und eine Frau, die als mehrjährige Drogenkonsumenten bekannt waren und dessen Konsumverhalten verantwortlich für den Tod war.

Als „Rauschgifttote“ werden die Todesfälle erfasst, in denen zweifelsfrei nachgewiesen wurde, dass ein ursächlicher Zusammenhang zwischen Tod und Betäubungsmittelkonsum bestand. Nicht dazu gezählt werden die Toten, bei denen aufgrund von jahrelangem Missbrauch Organversagen, Herz-Kreislauf-Versagen oder ähnliche Todesursachen diagnostiziert werden.

2.8 Gewaltkriminalität

Zu den „Gewaltdelikten“ zählen u. a. Mord, Totschlag, Vergewaltigung, Raub, schwere und gefährliche Körperverletzung, Körperverletzung mit Todesfolge, Menschenraub und Geiselnahme. Sie werden unter dem Begriff „Gewaltkriminalität“ erfasst.

Die Gewaltkriminalität wird im Wesentlichen durch Körperverletzungsdelikte beeinflusst. So haben diese einen Anteil von über 70 % an den Delikten der Gewaltkriminalität. Insgesamt ist die Anzahl der Delikte der Gewaltkriminali-

tät im Jahr 2021 um 10 Fälle gestiegen. Sie liegt bei 381 Fällen und hat sich damit um 2,70 % erhöht. Davon entfielen 291 Fälle oder 76,37 % auf gefährliche und schwere Körperverletzung, 57 Fälle (14,96 %) auf Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, 29 Fälle (7,61 %) auf Vergewaltigung und vier Fälle auf versuchte / vollendete Tötungsdelikte.

2.9 Straßenkriminalität

Bei der Straßenkriminalität handelt es sich um Straftaten, die überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen begangen werden. Dazu gehören u. a. Diebstähle und Sachbeschädigungen rund um das Kraftfahrzeug, Fahrrad- und Taschendiebstähle, Handtaschenraub sowie exhibitionistische Handlungen.

2021 verringerten sich die Fälle der Straßenkriminalität erneut und lagen bei 3.076 erfassten Taten (2020: 3.460 Fälle). Die AQ betrug 17,98 % (2019: 21,10 %).

Häusliche Gewalt

Bereits seit einigen Jahren stehen die Fälle von Gewalt gegen Frauen und Mädchen, aber auch die Gewalt gegen Männer und Jungen innerhalb der Familie und der Partnerschaft im besonderen Fokus.

Die Wohnungsverweisung hat sich mittlerweile als eine polizeiliche Standardmaßnahme etabliert. Der Täter oder die Täterin wird dabei für bis zu zehn Tage aus der gemeinsamen Wohnung verwiesen. Diese Maßnahme kann zum Schutz der gefährdeten Person auch gegen deren ausdrücklichen Willen durchgesetzt werden. Die Zehn-Tages-Frist soll der gefährdeten

Person u. a. Gelegenheit geben, ihre Situation zu überdenken sowie rechtliche Beratung und soziale Hilfen in Anspruch zu nehmen. Die Einhaltung des Rückkehrverbotes wird durch die Polizei kontrolliert. Bei Verstößen wird ein Zwangsgeld erhoben.

Darüber hinaus sind durch Novellierung des Polizeigesetzes NRW im Dezember 2018 weitere Eingriffsbefugnisse geschaffen worden.

Die Zusammenarbeit mit den Frauenberatungsstellen in Warendorf und Beckum sowie die Mitarbeit am „Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen und Kindern im Kreis Warendorf“ wurde auch im Jahr 2021 fortgeführt.

In jedem Fall der „häuslichen Gewalt“, welcher der Polizei bekannt wird, wird grundsätzlich ein Strafverfahren eingeleitet, unabhängig davon, ob die Geschädigten einen Strafantrag stellen.

Im Jahr 2021 wurden 248 Fälle (2020: 256 Fälle) von „häuslicher Gewalt“ gemeldet.

Häufigstes Delikt bei der „häuslichen Gewalt“ ist die einfache Körperverletzung.

3 Ermittelte Tatverdächtige

Im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik wird derjenige als Tatverdächtiger bezeichnet, der nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis hinreichend verdächtig ist, eine Straftat begangen zu haben. Darunter fallen auch Mittäter, Gehilfen und Anstifter.

3.1 Männliche/weibliche Tatverdächtige

2021 wurden 5.717 Tatverdächtige ermittelt (2020: 5.493).

4.372 Tatverdächtige waren männlichen (76,47 %) und 1.345 (23,53 %) weiblichen.

weiblichen Geschlechts. Diese Verteilung ist schon seit vielen Jahren konstant. Vor allem bei den Körperverletzungen und bei den Gewaltdelikten dominieren die männlichen Tatverdächtigen.

Von den 5.717 ermittelten Tatverdächtigen waren 4.443 den Erwachsenen zuzuordnen (über 21 Jahre).

3.2 Kinder/Jugendliche/ Heranwachsende

2021 wurden 1.274 Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt. Sie stellten 22,28 % der insgesamt ermittelten Tatverdächtigen (2020: 24,45 %).

Davon begingen 17,50 % (223) Diebstähle und 24,64 % (314) Rohheitsdelikte. 131 Tatverdächtige bzw. 10,28 % wurden als Beschuldigte bei Betrugsverfahren erfasst. 22,99 % (293 Personen) unter 21 Jahren wurden als Tatverdächtige bei Betäubungsmittel delikten ermittelt.

3.3 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Von den 5.717 ermittelten Tatverdächtigen des Jahres 2021 waren 30,30 % (1.732) nichtdeutscher Herkunft (2020: 1.577 TV).

1.403 (81 %) der 2021 ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen waren männlich und 329 (19 %) waren weiblichen Geschlechts. 262 (15 %) nichtdeutsche Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt. 1.470 (2020: 1.290) nichtdeutsche Tatverdächtige sind dem Erwachsenenalter zuzuordnen.

4 Opfer

In der polizeilichen Kriminalstatistik werden Opferdaten dann erfasst, wenn

es sich um Straftaten handelt, die das Leben, die sexuelle Selbstbestimmung, körperliche Unversehrtheit oder persönliche Freiheit beeinträchtigen.

Die Geschädigten der Diebstahls- oder Vermögensdelikte gelten im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht als Opfer. Eine Ausnahme sind die Raubdelikte, die zur Gruppe der Rohheitsdelikte gehören. Hier werden sowohl die Opfer als auch die Schadenssummen erfasst.

4.1 Allgemeines

Im Jahr 2021 wurden 2.345 Straftaten erfasst, zu denen auch Opferdaten erhoben wurden (2020: 2.149 Straftaten mit Opferdaten). Im Berichtszeitraum wurden 2.732 (2020: 2.514) Opfer gezählt. 1.481 Opfer (54,20 %) waren männlich und 1.251 (45,79 %) weiblich. 621 Personen (22,73 %) waren unter 21 Jahre alt.

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 172 Frauen und 28 Männer Opfer. 28 weibliche und ein männlicher Geschädigter wurden Opfer einer Vergewaltigung.

Der höchste Opferanteil war bei den sog. Rohheitsdelikten zu verzeichnen. 2.309 Personen (2020: 2.178 Personen) wurden Opfer. Von ihnen waren 1.280 Männer und 1.029 Frauen. 74 Personen, davon 42 Männer und 32 Frauen, wurden Geschädigte eines Raubes. Es gab insgesamt 1.551 Opfer von Körperverletzungen (879 männlich, 672 weiblich). 684 Opfer (359 männlich, 325 weiblich) mussten einen Angriff auf ihre persönliche Freiheit hinnehmen, dabei handelt es sich vorwiegend um Bedrohungs- und Nötigungstatbestände.

4.2 Kinder/Jugendliche/ Heranwachsende

Von den unter 21-jährigen Geschädigten einer Straftat waren 312 männlich und 309 weiblich. Die meisten von ihnen (222 männliche, 148 weibliche Personen) wurden Opfer von Körperverletzungsdelikten.

Bei den Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung waren 125 Geschädigte unter 21 Jahre alt. 102 von ihnen waren weiblich, 23 männlich. Am stärksten betroffen waren Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren mit insgesamt 67 Opfern. Davon waren 50 Opfer weiblich (74,6%) und 17 Opfer männlich (25,4 %).

5 Schaden

Ein Schaden im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik ist grundsätzlich der Geldwert eines unrechtmäßig erlangten Gutes. Gemeint ist damit z. B. das aus dem Kfz entwendete Navigationsgerät, der Schmuck beim Wohnungseinbruch oder das Geld beim Automatenaufbruch. Der entstandene Sachschaden zählt dabei nicht.

Bei den Vermögensdelikten bedeutet Schaden die Wertminderung des tatsächlichen Kapitals.

Bei den Raub-, Eigentums-, Fälschungs- und Vermögensdelikten sowie bei strafrechtlichen Nebengesetzen aus dem Wirtschaftssektor und den Erpressungen wird die Schadenssumme festgehalten. Die übrigen Straftaten, wie z. B. Beleidigungen, Sachbeschädigungen, Betäubungsmitteldelikte, weisen in der Polizeilichen Kriminalstatistik keine Schadenssummen aus.

Bei 5.821 von 12.692 Straftaten wurden Schadenssummen erfasst.

Diese Straftaten verteilen sich wie folgt:

57	Raubdelikte
3.739	Diebstähle
1.961	Vermögensdelikte
29	Erpressungen
61	Wirtschaftsdelikte

Die statistisch erfasste Schadenssumme betrug für das Jahr 2021 10.306.268,- €. Dem stehen für das Jahr 2020 13.516.993,- € gegenüber.

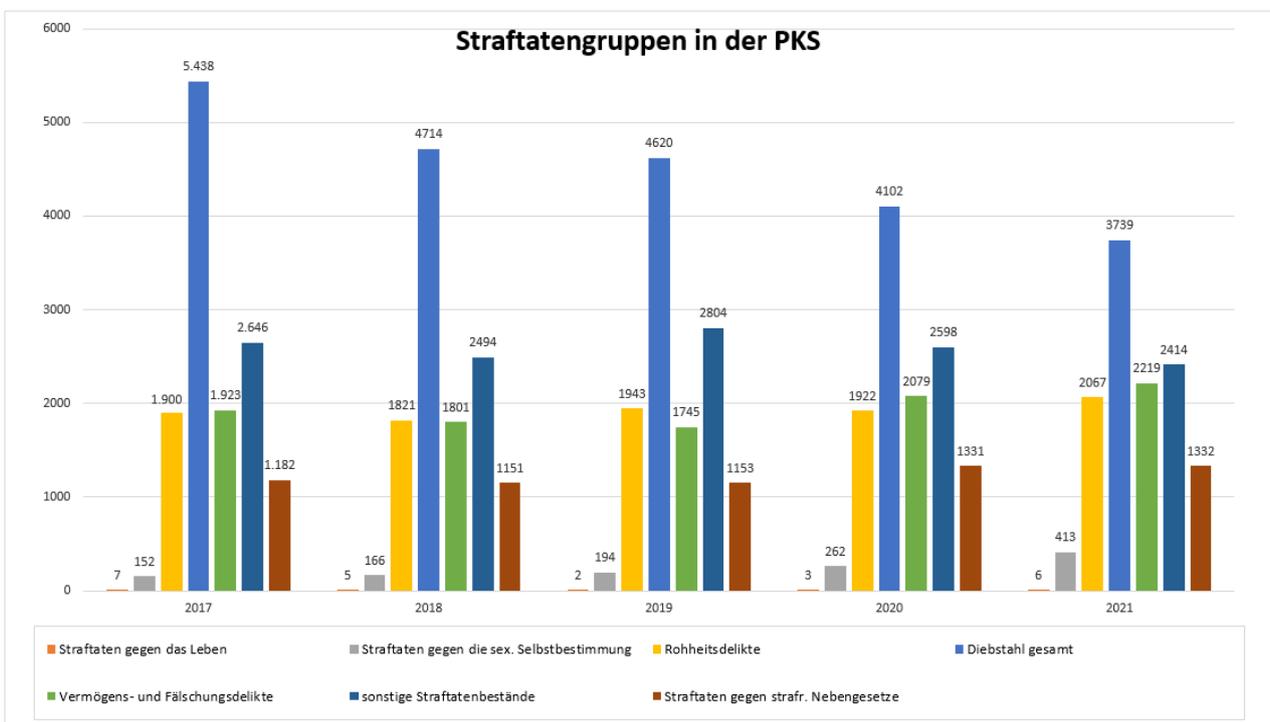
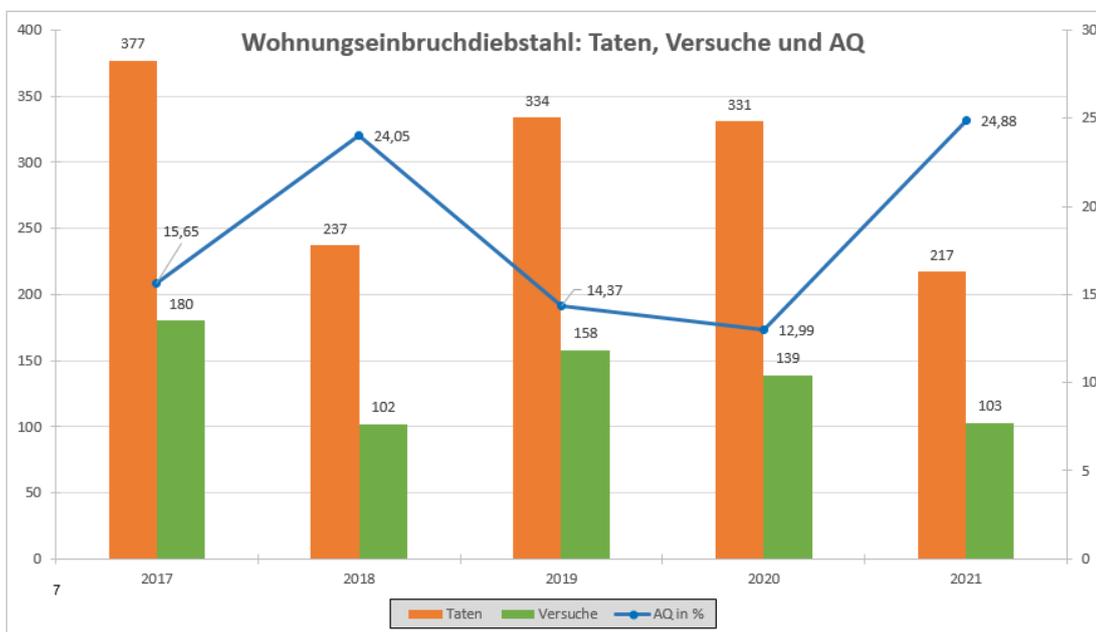
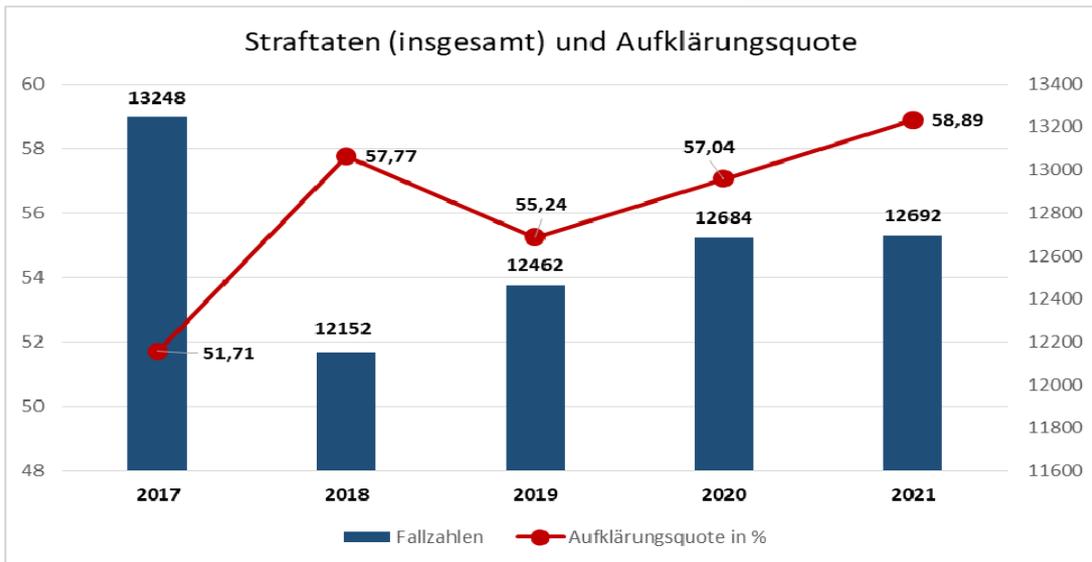
Damit hat sich die Schadenssumme um 3.210.725,- € verringert und bewegt sich damit unter dem Niveau des Vorjahres.

Polizeiliche Kriminalstatistik 2021



Anlagen

**Der Landrat als
Kreispolizeibehörde
Warendorf**



Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Kreis Warendorf



Einwohner: 277.417
Fläche (km²): 1.319,41

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.565 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.575 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Land): 6.703 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	13.248	51,71	12.152	57,78	12.462	55,24	12.684	57,04	12.692	58,89

Straftaten gegen das Leben	7	100,00	5	100,00	3	100,00	3	100,00	6	66,67
----------------------------	---	--------	---	--------	---	--------	---	--------	---	-------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	152	75,00	166	77,71	194	83,51	262	87,79	413	90,31
<i>davon Vergewaltigung</i>	35	94,29	22	86,36	23	78,26	34	85,29	29	96,55

Roheitsdelikte	1.900	90,16	1.821	90,33	1.943	89,60	1.922	92,30	2.067	90,86
<i>davon Raub</i>	86	52,33	78	53,85	90	64,44	76	71,05	57	66,67
<i>davon Körperverletzung</i>	1.331	92,41	1.259	92,14	1.366	91,43	1.355	93,80	1.399	92,14

Diebstahl gesamt	5.438	20,71	4.714	31,74	4.620	23,64	4.102	24,87	3.739	27,60
<i>davon Fahrraddiebstahl</i>	1.455	8,52	1.445	11,63	1.233	10,22	913	11,06	836	8,73
<i>Ladendiebstahl</i>	593	83,31	579	90,50	571	85,99	533	82,36	449	85,75
<i>Geschäftseinbruch</i>	85	18,82	67	31,34	81	20,99	62	29,03	49	30,61
<i>Wohnungseinbruch</i>	377	15,65	237	24,05	334	14,37	331	12,99	217	24,88
<i>Taschendiebstahl</i>	168	4,76	165	7,88	123	2,44	230	0,87	203	6,40
<i>an/aus KFZ</i>	858	5,83	571	53,59	579	12,78	525	6,48	469	10,45

Verm.- u. Fälschungsd.	1.923	73,63	1.801	80,46	1.745	77,48	2.079	65,70	2.219	61,56
<i>davon Betrug</i>	1.554	73,62	1.400	82,71	1.341	79,57	1.597	68,25	1.718	59,78

sonstige Straftatbestände	2.646	51,63	2.494	49,40	2.804	52,03	2.985	53,10	2.916	54,53
<i>davon Sachbeschädigung</i>	1.563	25,34	1.537	26,61	1.711	28,76	1.813	31,38	1.558	25,80

strafrechtliche Nebengesetze	1.182	93,82	1.151	92,53	1.153	93,24	1.331	94,44	1.332	92,42
<i>davon Rauschgiftdelikte</i>	949	94,31	917	93,24	904	93,92	1.058	94,71	1.036	93,92

Gewaltkriminalität	374	78,61	371	82,21	403	79,65	371	85,18	381	84,51
--------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

Straßenkriminalität	4.126	15,49	3.831	24,69	3.721	19,97	3.460	21,10	3.076	17,98
---------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Stadt Ahlen



Einwohner: 52.635
Fläche (km²): 123,13

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.005 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.646 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	3.400	55,97	3.139	57,02	3.106	55,28	3.153	59,25	2.972	62,55

Straftaten gegen das Leben	2	100,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00	3	66,67
----------------------------	---	--------	---	------	---	------	---	--------	---	-------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	29	82,76	52	78,85	51	88,24	52	86,54	100	96,00
davon Vergewaltigung	11	90,91	5	80,00	7	85,71	5	100,00	6	100,00

Roheitsdelikte	523	91,01	486	87,65	535	88,04	538	91,45	541	92,24
davon Raub	21	52,38	22	36,36	26	65,38	15	86,67	15	73,33
davon Körperverletzung	384	93,23	337	89,91	376	88,83	383	92,17	389	93,57

Diebstahl gesamt	1.342	24,29	1.213	30,59	1.106	22,51	984	23,78	833	30,01
davon Fahrraddiebstahl	441	8,84	372	11,83	287	10,10	201	16,42	181	10,50
Ladendiebstahl	176	84,66	215	91,63	145	85,52	130	79,23	94	90,43
Geschäftseinbruch	17	23,53	8	62,50	15	20,00	14	42,86	8	50,00
Wohnungseinbruch	79	15,19	54	25,93	74	5,41	85	12,94	58	34,48
Taschendiebstahl	32	3,13	43	11,63	31	3,23	84	0,00	45	13,33
an/aus KFZ	141	6,38	83	8,43	142	11,27	135	2,96	106	9,43

Verm.- u. Fälschungsd.	457	78,12	416	80,29	417	76,74	477	71,28	493	68,76
davon Betrug	374	78,88	330	84,85	330	77,88	380	75,26	372	66,94

sonstige Straftatbestände	688	56,10	633	47,71	719	53,13	805	59,63	681	55,51
davon Sachbeschädigung	360	24,44	378	24,34	429	28,90	486	37,24	348	24,14

strafrechtliche Nebengesetze	359	92,48	339	93,22	278	89,93	296	93,24	321	91,90
davon Rauschgiftdelikte	305	92,46	277	93,86	208	89,90	213	92,49	256	93,36

Gewaltkriminalität	103	76,70	100	73,00	119	78,99	102	92,16	105	87,62
--------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

Straßenkriminalität	1.013	17,08	901	17,31	910	19,67	888	24,21	690	18,84
---------------------	-------	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Stadt Beckum



Einwohner: 36.637
Fläche (km²): 111,46

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 6.109 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.653 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	2.216	51,31	1.870	57,17	2.046	55,28	2.249	57,63	2.071	58,47

Straftaten gegen das Leben	1	100,00	0	0,00	2	100,00	0	0,00	2	50,00
----------------------------	---	--------	---	------	---	--------	---	------	---	-------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	21	90,48	16	81,25	27	62,96	38	89,47	84	92,86
davon Vergewaltigung	6	100,00	0	0,00	4	0,00	5	80,00	2	100,00

Roheitsdelikte	304	88,49	262	91,22	350	90,29	345	93,04	354	86,16
davon Raub	12	50,00	15	53,33	16	56,25	13	84,62	19	57,89
davon Körperverletzung	213	90,61	171	93,57	236	91,10	254	93,70	239	90,79

Diebstahl gesamt	932	25,11	802	34,66	800	25,38	837	29,51	636	32,55
davon Fahrraddiebstahl	220	16,36	222	20,27	214	9,81	159	11,95	108	10,19
Ladendiebstahl	120	90,83	121	91,74	127	95,28	143	87,41	93	89,25
Geschäftseinbruch	12	33,33	4	50,00	11	27,27	12	8,33	13	38,46
Wohnungseinbruch	89	17,98	36	41,67	50	8,00	61	21,31	36	27,78
Taschendiebstahl	24	4,17	17	11,76	17	0,00	37	0,00	53	7,55
an/aus KFZ	130	13,08	96	20,83	106	5,66	109	11,93	94	12,77

Verm.- u. Fälschungsd.	352	77,27	284	80,63	320	82,19	342	65,50	344	54,07
davon Betrug	289	78,20	237	83,12	259	85,33	259	63,32	263	49,81

sonstige Straftatbestände	419	38,42	362	48,34	412	49,51	461	55,53	411	52,55
davon Sachbeschädigung	293	17,06	227	24,67	238	20,17	248	31,85	253	30,43

strafrechtliche Nebengesetze	187	96,79	144	93,75	135	93,33	226	94,69	240	90,83
davon Rauschgiftdelikte	150	97,33	109	93,58	104	93,27	176	94,89	188	93,09

Gewaltkriminalität	56	75,00	49	81,63	77	75,32	70	87,14	71	76,06
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	683	16,98	609	23,48	607	16,14	567	21,52	525	21,71
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Gemeinde Beelen



Einwohner: 6.115

Fläche (km²): 31,35

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.429 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.107 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	204	50,00	191	59,69	210	59,52	216	65,28	190	54,74

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	--------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	1	100,00	5	100,00	1	100,00	3	100,00	5	100,00
davon Vergewaltigung	1	100,00	2	100,00	0	0,00	1	100,00	1	100,00

Roheitsdelikte	36	88,89	34	94,12	33	96,97	33	96,97	38	94,74
davon Raub	3	66,67	3	100,00	2	100,00	0	0,00	2	0,00
davon Körperverletzung	23	100,00	25	96,00	23	95,65	25	100,00	20	100,00

Diebstahl gesamt	79	13,92	63	20,63	62	25,81	56	28,57	47	8,51
davon Fahrraddiebstahl	33	9,09	16	0,00	19	10,53	8	0,00	11	9,09
Ladendiebstahl	2	50,00	1	100,00	2	100,00	6	83,33	2	50,00
Geschäftseinbruch	1	0,00	2	50,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00
Wohnungseinbruch	5	60,00	4	25,00	4	75,00	3	0,00	6	0,00
Taschendiebstahl	2	0,00	1	0,00	1	0,00	3	0,00	5	0,00
an/aus KFZ	10	0,00	7	14,29	7	14,29	7	0,00	5	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	26	73,08	19	63,16	29	62,07	43	72,09	40	62,50
davon Betrug	15	80,00	13	61,54	17	64,71	35	74,29	30	60,00

sonstige Straftatbestände	51	56,86	42	64,29	66	60,61	56	64,29	40	37,50
davon Sachbeschädigung	26	23,08	22	36,36	35	28,57	40	57,50	26	3,85

strafrechtliche Nebengesetze	11	90,91	27	88,89	19	94,74	25	92,00	20	95,00
davon Rauschgiftdelikte	7	100,00	20	95,00	11	100,00	20	90,00	18	100,00

Gewaltkriminalität	8	87,50	12	100,00	8	100,00	2	100,00	7	71,43
--------------------	---	-------	----	--------	---	--------	---	--------	---	-------

Straßenkriminalität	69	13,04	47	17,02	58	24,14	60	41,67	48	12,50
---------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Stadt Drensteinfurt



Einwohner: 15.540

Fläche (km²): 106,60

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.870 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.713 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	622	40,03	499	49,90	607	46,95	602	51,99	577	46,79

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	12	100,00	3	100,00	10	100,00	11	100,00	19	78,95
davon Vergewaltigung	2	100,00	1	100,00	1	100,00	3	100,00	1	100,00

Roheitsdelikte	60	88,33	72	98,61	83	92,77	82	93,90	64	92,19
davon Raub	3	0,00	2	150,00	7	85,71	4	50,00	3	33,33
davon Körperverletzung	42	92,86	49	97,96	57	92,98	64	96,88	47	93,62

Diebstahl gesamt	312	13,78	220	17,73	245	12,24	220	18,64	215	16,28
davon Fahrraddiebstahl	103	7,77	97	3,09	108	5,56	106	5,66	64	4,69
Ladendiebstahl	9	88,89	9	77,78	14	78,57	14	71,43	17	58,82
Geschäftseinbruch	4	0,00	0	0,00	6	0,00	3	33,33	4	0,00
Wohnungseinbruch	41	9,76	14	21,43	24	4,17	16	0,00	11	27,27
Taschendiebstahl	8	0,00	5	20,00	7	0,00	2	0,00	7	0,00
an/aus KFZ	45	20,00	17	11,76	19	10,53	28	25,00	32	6,25

Verm.- u. Fälschungsd.	106	57,55	76	76,32	101	80,20	131	68,70	111	64,86
davon Betrug	85	54,12	65	73,85	87	82,76	115	67,83	97	64,95

sonstige Straftatbestände	100	50,00	90	47,78	136	41,18	125	51,20	127	40,94
davon Sachbeschädigung	56	21,43	65	29,23	82	12,20	77	28,57	78	16,67

strafrechtliche Nebengesetze	32	93,75	38	92,11	32	96,88	33	90,91	41	90,24
davon Rauschgiftdelikte	20	95,00	34	94,12	20	95,00	25	96,00	29	86,21

Gewaltkriminalität	13	61,54	15	106,67	21	85,71	23	91,30	16	68,75
--------------------	----	-------	----	--------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	225	15,56	187	12,83	220	11,82	218	20,64	184	9,78
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Stadt Ennigerloh



Einwohner: 19.554
Fläche (km²): 125,56

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.942 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.194 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	727	59,56	704	56,68	646	58,67	781	53,27	820	60,12

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	1	100,00	1	100,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	--------	---	--------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	6	83,33	9	66,67	13	92,31	24	91,67	12	100,00
davon Vergewaltigung	1	100,00	1	100,00	2	100,00	0	0,00	1	100,00

Roheitsdelikte	131	93,89	131	93,13	108	90,74	120	93,33	164	89,02
davon Raub	5	60,00	3	66,67	4	50,00	5	80,00	1	100,00
davon Körperverletzung	91	96,70	94	93,62	85	92,94	83	97,59	108	86,11

Diebstahl gesamt	264	30,68	249	24,50	221	32,13	210	22,86	200	24,00
davon Fahrraddiebstahl	39	2,56	48	12,50	30	10,00	18	5,56	35	11,43
Ladendiebstahl	35	71,43	20	95,00	31	80,65	21	85,71	27	70,37
Geschäftseinbruch	4	25,00	8	12,50	7	42,86	1	0,00	3	0,00
Wohnungseinbruch	17	17,65	19	21,05	25	20,00	23	4,35	10	10,00
Taschendiebstahl	11	18,18	10	10,00	5	0,00	10	0,00	8	12,50
an/aus KFZ	43	9,30	46	0,00	25	4,00	26	3,85	19	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	82	62,20	95	85,26	71	78,87	185	35,68	179	63,69
davon Betrug	65	58,46	55	81,82	41	70,73	75	49,33	147	63,95

sonstige Straftatbestände	125	49,60	168	49,40	174	48,85	165	56,97	193	55,96
davon Sachbeschädigung	76	25,00	99	21,21	109	22,02	109	43,12	88	19,32

strafrechtliche Nebengesetze	119	93,28	52	88,46	58	96,55	76	96,05	72	90,28
davon Rauschgiftdelikte	105	95,24	36	83,33	45	95,56	64	95,31	58	91,38

Gewaltkriminalität	23	82,61	37	94,59	22	81,82	21	85,71	30	76,67
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	172	18,60	207	16,91	162	16,05	159	30,19	147	16,33
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Gemeinde Everswinkel



Einwohner: 9.613

Fläche (km²): 69,12

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.038 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.934 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	283	50,18	221	58,82	227	45,37	294	56,46	282	57,45

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	6	66,67	5	100,00	2	50,00	4	75,00	11	109,09
davon Vergewaltigung	1	100,00	1	100,00	0	0,00	1	100,00	2	100,00

Roheitsdelikte	43	90,70	39	89,74	36	91,67	54	88,89	44	90,91
davon Raub	2	100,00	0	0,00	2	0,00	2	50,00	0	0,00
davon Körperverletzung	32	90,63	29	89,66	22	100,00	36	86,11	33	87,88

Diebstahl gesamt	90	11,11	77	24,68	89	12,36	77	20,78	90	21,11
davon Fahrraddiebstahl	14	0,00	19	10,53	21	0,00	17	5,88	34	5,88
Ladendiebstahl	9	88,89	4	75,00	8	87,50	6	33,33	5	80,00
Geschäftseinbruch	1	0,00	0	0,00	3	0,00	0	0,00	1	0,00
Wohnungseinbruch	6	0,00	3	33,33	7	0,00	10	0,00	5	40,00
Taschendiebstahl	4	0,00	2	0,00	5	20,00	2	50,00	1	0,00
an/aus KFZ	14	7,14	21	4,76	10	0,00	9	0,00	13	15,38

Verm.- u. Fälschungsd.	33	87,88	24	79,17	23	65,22	37	56,76	45	64,44
davon Betrug	27	92,59	12	75,00	17	58,82	31	51,61	38	60,53

sonstige Straftatbestände	73	39,73	53	58,49	54	44,44	102	57,84	76	64,47
davon Sachbeschädigung	53	20,75	25	28,00	29	10,34	60	31,67	33	24,24

strafrechtliche Nebengesetze	38	81,58	23	91,30	23	82,61	20	95,00	16	81,25
davon Rauschgiftdelikte	27	96,30	17	94,12	21	80,95	17	94,12	14	92,86

Gewaltkriminalität	10	90,00	3	66,67	3	33,33	9	66,67	12	75,00
--------------------	----	-------	---	-------	---	-------	---	-------	----	-------

Straßenkriminalität	85	17,65	66	15,15	69	4,35	93	26,88	84	13,10
---------------------	----	-------	----	-------	----	------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Stadt Oelde



Einwohner: wohner: 29.133
Fläche (km²): ð (km²): 102,77

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.357 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 5.303 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	1.302	53,15	1.281	53,16	1.302	58,99	1.274	56,12	1.545	60,84

Straftaten gegen das Leben	1	100,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00	0	0,00
----------------------------	---	--------	---	------	---	------	---	--------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	23	52,17	22	63,64	20	85,00	16	75,00	28	85,71
davon Vergewaltigung	2	100,00	1	100,00	0	0,00	4	100,00	2	50,00

Roheitsdelikte	171	87,13	163	87,12	177	88,70	194	88,66	259	89,19
davon Raub	11	63,64	9	55,56	5	20,00	18	50,00	3	100,00
davon Körperverletzung	100	92,00	106	89,62	121	91,74	116	93,10	170	89,41

Diebstahl gesamt	534	22,10	518	27,80	473	30,87	423	28,61	479	36,12
davon Fahrraddiebstahl	152	5,92	170	13,53	73	6,85	73	8,22	83	14,46
Ladendiebstahl	82	68,29	77	84,42	98	78,57	89	76,40	100	83,00
Geschäftseinbruch	6	16,67	12	8,33	5	0,00	3	100,00	10	30,00
Wohnungseinbruch	34	20,59	45	20,00	35	25,71	34	23,53	26	15,38
Taschendiebstahl	16	0,00	22	4,55	16	6,25	29	3,45	29	3,45
an/aus KFZ	89	1,12	42	11,90	85	23,53	64	4,69	44	4,55

Verm.- u. Fälschungsd.	244	75,41	205	87,32	183	81,42	208	64,90	209	57,89
davon Betrug	198	75,25	160	93,75	145	84,83	174	65,52	159	53,46

sonstige Straftatbestände	273	63,74	286	45,10	363	61,16	304	50,66	438	60,05
davon Sachbeschädigung	145	38,62	176	19,89	250	49,60	172	29,07	212	27,83

strafrechtliche Nebengesetze	56	96,43	87	83,91	86	89,53	128	93,75	132	96,97
davon Rauschgiftdelikte	44	95,45	65	80,00	66	90,91	107	92,52	86	96,51

Gewaltkriminalität	32	78,13	31	74,19	27	62,96	45	71,11	35	94,29
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	409	14,43	418	16,99	426	33,10	336	16,67	365	21,37
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Gemeinde Ostbevern



Einwohner: 11.116

Fläche (km²): 89,65

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.162 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.005 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	422	50,47	352	52,27	385	56,10	348	54,31	334	52,69

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	2	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	--------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	6	66,67	5	80,00	4	100,00	13	76,92	9	77,78
davon Vergewaltigung	1	100,00	1	100,00	0	0,00	1	100,00	2	100,00

Roheitsdelikte	50	98,00	49	89,80	51	88,24	42	90,48	38	89,47
davon Raub	2	50,00	1	0,00	2	50,00	1	0,00	2	50,00
davon Körperverletzung	34	100,00	29	93,10	39	87,18	32	90,63	24	91,67

Diebstahl gesamt	153	14,38	125	22,40	143	24,48	118	16,10	105	17,14
davon Fahrraddiebstahl	37	0,00	43	6,98	41	2,44	31	3,23	24	0,00
Ladendiebstahl	7	100,00	3	100,00	14	92,86	11	90,91	10	90,00
Geschäftseinbruch	14	7,14	2	50,00	2	0,00	1	0,00	1	0,00
Wohnungseinbruch	9	33,33	2	0,00	10	50,00	12	8,33	3	0,00
Taschendiebstahl	4	25,00	9	11,11	4	0,00	6	0,00	2	0,00
an/aus KFZ	26	3,85	17	5,88	16	0,00	22	0,00	18	11,11

Verm.- u. Fälschungsd.	73	87,67	56	85,71	59	86,44	72	79,17	69	76,81
davon Betrug	60	91,67	46	91,30	53	90,57	66	83,33	59	77,97

sonstige Straftatbestände	107	41,12	84	36,90	78	39,74	73	53,42	98	51,02
davon Sachbeschädigung	78	21,79	63	20,63	55	20,00	42	38,10	55	25,45

strafrechtliche Nebengesetze	33	90,91	31	87,10	50	100,00	30	86,67	15	93,33
davon Rauschgiftdelikte	30	90,00	25	92,00	46	100,00	22	95,45	11	90,91

Gewaltkriminalität	11	90,91	5	80,00	11	72,73	6	50,00	9	77,78
--------------------	----	-------	---	-------	----	-------	---	-------	---	-------

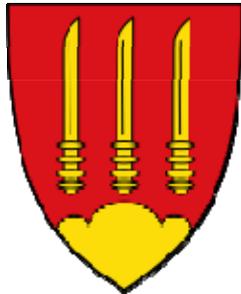
Straßenkriminalität	139	14,39	133	14,29	112	10,71	98	13,27	97	14,43
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Stadt Sassenberg



Einwohner: 14.215
Fläche (km²): 78,08

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.051 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.088 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	531	48,96	422	49,53	433	55,20	379	56,99	439	56,04

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	5	80,00	6	83,33	9	88,89	4	75,00	26	100,00
davon Vergewaltigung	1	100,00	2	100,00	1	100,00	0	0,00	4	100,00

Roheitsdelikte	88	95,45	61	95,08	58	93,10	67	94,03	56	94,64
davon Raub	3	66,67	6	66,67	3	100,00	2	0,00	2	100,00
davon Körperverletzung	60	95,00	42	97,62	40	95,00	55	96,36	36	97,22

Diebstahl gesamt	236	12,71	180	13,33	155	17,42	121	19,83	124	26,61
davon Fahrraddiebstahl	54	11,11	45	13,33	47	8,51	30	6,67	33	18,18
Ladendiebstahl	9	77,78	5	100,00	11	90,91	5	80,00	8	75,00
Geschäftseinbruch	4	0,00	7	28,57	1	0,00	5	20,00	1	0,00
Wohnungseinbruch	6	16,67	7	0,00	16	12,50	8	12,50	7	57,14
Taschendiebstahl	4	0,00	7	0,00	0	0,00	3	0,00	2	0,00
an/aus KFZ	51	3,92	31	3,23	21	23,81	17	0,00	14	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	53	73,58	56	75,00	73	91,78	51	84,31	75	58,67
davon Betrug	37	70,27	37	72,97	54	94,44	41	82,93	44	47,73

sonstige Straftatbestände	100	58,00	73	54,79	98	44,90	93	44,09	112	45,54
davon Sachbeschädigung	57	38,60	41	29,27	60	20,00	63	26,98	60	15,00

strafrechtliche Nebengesetze	49	91,84	46	86,96	40	97,50	43	97,67	46	84,78
davon Rauschgiftdelikte	37	89,19	40	90,00	30	96,67	34	97,06	39	87,18

Gewaltkriminalität	16	87,50	19	89,47	13	92,31	11	72,73	14	100,00
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	--------

Straßenkriminalität	158	14,56	129	14,73	140	19,29	114	17,54	104	11,54
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Stadt Sendenhorst



Einwohner: 13.289

Fläche (km²): 96,95

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.835 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.071 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	502	54,18	400	44,50	497	54,93	506	58,70	541	51,94

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	4	100,00	5	60,00	10	100,00	27	92,59	13	76,92
davon Vergewaltigung	4	100,00	0	0,00	1	100,00	1	100,00	2	100,00

Roheitsdelikte	81	91,36	68	86,76	86	94,19	105	94,29	79	91,14
davon Raub	0	0,00	1	0,00	0	0,00	3	66,67	1	100,00
davon Körperverletzung	57	91,23	52	88,46	66	95,45	87	96,55	57	94,74

Diebstahl gesamt	189	13,23	155	18,06	188	14,36	151	19,87	183	19,67
davon Fahrraddiebstahl	65	4,62	63	15,87	60	5,00	50	2,00	42	4,76
Ladendiebstahl	10	100,00	6	100,00	9	100,00	11	100,00	16	100,00
Geschäftseinbruch	2	0,00	2	50,00	4	0,00	4	25,00	0	0,00
Wohnungseinbruch	11	0,00	7	28,57	21	0,00	9	33,33	12	25,00
Taschendiebstahl	2	0,00	2	0,00	2	0,00	3	0,00	7	0,00
an/aus KFZ	16	0,00	13	0,00	11	9,09	15	6,67	35	17,14

Verm.- u. Fälschungsd.	66	83,33	45	71,11	60	73,33	85	67,06	82	47,56
davon Betrug	46	76,09	33	60,61	46	78,26	67	68,66	68	47,06

sonstige Straftatbestände	113	58,41	98	29,59	88	53,41	97	48,45	127	56,69
davon Sachbeschädigung	62	29,03	72	13,89	57	31,58	53	16,98	76	34,21

strafrechtliche Nebengesetze	49	97,96	29	93,10	65	98,46	41	95,12	57	91,23
davon Rauschgiftdelikte	36	97,22	25	96,00	52	98,08	34	94,12	46	93,48

Gewaltkriminalität	14	85,71	14	85,71	12	91,67	19	89,47	11	90,91
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	139	12,95	151	14,57	131	20,61	120	12,50	159	19,50
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Stadt Telgte



Einwohner: 19.841
Fläche (km²): 90,84

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 3.772 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.516 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	928	50,32	839	56,02	804	51,37	751	47,80	896	56,25

Straftaten gegen das Leben	0	0,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00	1	100,00
----------------------------	---	------	---	--------	---	------	---	------	---	--------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	10	60,00	14	71,43	9	100,00	19	89,47	38	71,05
davon Vergewaltigung	2	50,00	5	80,00	1	100,00	5	80,00	1	100,00

Roheitsdelikte	108	87,96	129	89,92	120	92,50	81	88,89	124	94,35
davon Raub	6	33,33	7	28,57	8	62,50	1	100,00	5	80,00
davon Körperverletzung	75	90,67	89	91,01	84	97,62	46	84,78	81	96,30

Diebstahl gesamt	366	22,68	325	17,85	342	20,18	294	16,67	285	23,16
davon Fahrraddiebstahl	96	2,08	125	8,80	99	7,07	81	7,41	70	0,00
Ladendiebstahl	48	91,67	24	100,00	20	85,00	15	100,00	17	100,00
Geschäftseinbruch	7	28,57	8	25,00	10	40,00	10	10,00	1	100,00
Wohnungseinbruch	29	17,24	13	15,38	23	26,09	27	3,70	17	5,88
Taschendiebstahl	21	0,00	13	7,69	10	0,00	15	0,00	18	0,00
an/aus KFZ	53	5,66	57	3,51	47	21,28	35	0,00	37	24,32

Verm.- u. Fälschungsd.	178	64,61	103	69,90	104	61,54	119	57,98	206	61,65
davon Betrug	149	62,42	78	73,08	74	59,46	103	56,31	168	64,29

sonstige Straftatbestände	207	53,62	181	71,27	137	51,82	141	41,84	167	55,09
davon Sachbeschädigung	122	30,33	103	60,19	81	30,86	86	19,77	99	33,33

strafrechtliche Nebengesetze	59	96,61	86	97,67	92	96,74	97	95,88	75	98,67
davon Rauschgiftdelikte	43	97,67	69	98,55	80	100,00	86	95,35	65	98,46

Gewaltkriminalität	21	80,95	33	78,79	22	86,36	15	80,00	23	95,65
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

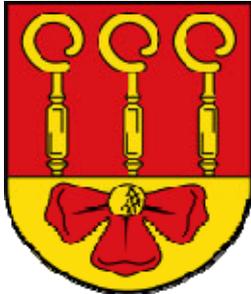
Straßenkriminalität	298	15,44	304	24,01	241	19,50	217	10,14	231	18,61
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Gemeinde Wadersloh



Einwohner: 12.556
Fläche (km²): 117,03

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.529 (Vorjahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl: 2.620 (akt. Jahr)
Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	326	52,76	327	53,52	308	56,49	320	57,50	329	65,35

Straftaten gegen das Leben	1	100,00	1	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	--------	---	--------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	1	0,00	5	80,00	1	100,00	9	77,78	24	100,00
davon Vergewaltigung	0	0,00	0	0,00	1	100,00	1	100,00	2	100,00

Roheitsdelikte	48	93,75	36	97,22	52	86,54	34	102,94	57	92,98
davon Raub	0	0,00	1	100,00	1	100,00	1	100,00	0	0,00
davon Körperverletzung	40	92,50	26	96,15	35	91,43	26	103,85	41	90,24

Diebstahl gesamt	123	17,89	117	17,95	104	21,15	118	30,51	90	35,56
davon Fahrraddiebstahl	28	7,14	41	2,44	29	10,34	24	20,83	19	10,53
Ladendiebstahl	10	90,00	10	80,00	11	81,82	8	75,00	9	66,67
Geschäftseinbruch	3	33,33	0	0,00	3	0,00	4	75,00	1	100,00
Wohnungseinbruch	14	0,00	7	14,29	5	60,00	9	22,22	10	30,00
Taschendiebstahl	0	0,00	0	0,00	1	0,00	4	0,00	0	0,00
an/aus KFZ	7	0,00	15	0,00	13	0,00	13	7,69	8	0,00

Verm.- u. Fälschungsd.	60	85,00	64	93,75	72	77,78	50	70,00	56	62,50
davon Betrug	53	88,68	54	98,15	63	79,37	40	62,50	48	62,50

sonstige Straftatbestände	61	42,62	77	36,36	61	55,74	70	50,00	64	59,38
davon Sachbeschädigung	39	15,38	64	29,69	32	15,63	40	22,50	34	35,29

strafrechtliche Nebengesetze	32	84,38	27	96,30	18	88,89	39	92,31	38	86,84
davon Rauschgiftdelikte	21	80,95	24	95,83	13	92,31	30	96,67	30	90,00

Gewaltkriminalität	7	100,00	4	100,00	10	80,00	5	100,00	13	76,92
--------------------	---	--------	---	--------	----	-------	---	--------	----	-------

Straßenkriminalität	74	13,51	118	13,56	80	12,50	83	19,28	63	20,63
---------------------	----	-------	-----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kriminalitätsanalyse

Stand: 28.01.2022

Stadt Warendorf



Einwohner: 37.173

Fläche (km²): 176,88

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.874 (Vorjahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl: 4.562 (akt. Jahr)

Kriminalitätshäufigkeitszahl (Kreis): 4.575 (akt. Jahr)

ausgewählte Delikte	2017		2018		2019		2020		2021	
	Straftaten	Aufkl. in %								
Straftaten gesamt	1.784	45,35	1.904	72,01	1.891	56,11	1.811	59,36	1.696	59,73

Straftaten gegen das Leben	2	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
----------------------------	---	--------	---	------	---	------	---	------	---	------

Straft. g. d. sex. Selbstbestim.	28	67,86	18	83,33	37	72,97	42	90,48	44	84,09
davon Vergewaltigung	3	100,00	3	66,67	5	100,00	7	57,14	3	100,00

Roheitsdelikte	257	87,55	291	91,41	254	87,01	227	93,83	249	93,57
davon Raub	18	50,00	8	75,00	14	78,57	11	90,91	4	75,00
davon Körperverletzung	180	88,89	210	93,33	182	90,11	148	95,27	154	93,51

Diebstahl gesamt	818	14,79	670	61,49	692	26,88	493	28,19	452	24,56
davon Fahrraddiebstahl	173	8,67	184	7,61	205	20,49	115	17,39	132	8,33
Ladendiebstahl	76	80,26	84	89,29	81	81,48	74	83,78	51	90,20
Geschäftseinbruch	10	20,00	14	28,57	13	23,08	5	20,00	6	16,67
Wohnungseinbruch	37	13,51	26	19,23	40	15,00	34	5,88	16	18,75
Taschendiebstahl	40	7,50	34	2,94	24	0,00	32	0,00	26	3,85
an/aus KFZ	233	1,29	126	211,11	77	15,58	45	8,89	44	9,09

Verm.- u. Fälschungsd.	193	61,66	357	78,99	233	72,10	279	70,97	310	58,71
davon Betrug	156	62,18	279	79,21	155	74,19	211	71,56	225	56,44

sonstige Straftatbestände	328	51,83	346	53,47	418	52,39	493	44,83	382	53,93
davon Sachbeschädigung	196	27,55	202	27,23	254	30,71	337	23,74	196	25,00

strafrechtliche Nebengesetze	158	96,84	222	95,05	257	93,39	277	96,03	259	94,21
davon Rauschgiftdelikte	124	95,97	176	96,59	208	94,71	230	96,96	196	96,43

Gewaltkriminalität	60	75,00	49	83,67	58	84,48	43	86,05	35	91,43
--------------------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------	----	-------

Straßenkriminalität	662	12,54	560	62,32	565	23,54	507	21,30	379	15,57
---------------------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------	-----	-------

erstellt von Lars Donatin, LStab

Kreispolizeibehörde Warendorf
Waldenburger Straße 2-4
48231 Warendorf

Tel. (02581) 600-0
Fax (02581) 600-170
Poststelle.Warendorf@polizei.nrw.de
warendorf.polizei.nrw

